

Vorwort

Das vorliegende Korea-Jahrbuch des GIGA Institut für Asienkunde ist das elfte und letzte seiner Art. Wie bereits im Vorwort der letztjährigen Ausgabe des Jahrbuches erwähnt, schlägt sich die laufende Umgestaltung des ehemaligen Deutschen Übersee-Instituts, das sich 2006 in GIGA German Institute of Global and Area Studies – Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien umbenannt hat, auch im Publikationsportfolio des Gesamtinstituts nieder. So hat sich das GIGA Institut für Asienkunde entschlossen, seine eigene Monographienreihe sowie die deutschsprachigen Jahrbücher zu Indien, Japan und eben zu Korea einzustellen, um sich voll auf die nun drei zentralen Publikationsreihen des GIGA zu konzentrieren: 1. unsere Zeitschriftenfamilie mit wissenschaftlichen Zweimonats- bzw. Vierteljahreszeitschriften zu China, Japan und Südostasien bzw. zu Afrika, Lateinamerika und dem Orient, 2. die seit 2005 bestehende Serie kostenfrei online zugänglicher Arbeitspapiere aus unserem Haus sowie 3. die seit Anfang 2006 bestehende Reihe konziser Fokusanalysen zu aktuellen Fragen und Entwicklungen in Asien, Afrika, Lateinamerika, dem Nahen Osten sowie globaler Art (insgesamt 60 Ausgaben pro Jahr). Im Rahmen des *GIGA Focus Asien* werden sich die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Asienkunde sowie externe Autoren zwölfmal im Jahr zu Wort melden, wobei es natürlich auch Beiträge zur koreanischen Halbinsel geben wird. Unsere neue Institutshomepage (www.giga-hamburg.de) informiert Sie über die aktuellen Publikationen und alles andere Wissenswerte aus dem GIGA.

Die Einstellung der deutschsprachigen Ausgabe des Korea-Jahrbuchs bedeutet im Übrigen nicht, dass wir weniger über die koreanische Halbinsel arbeiteten, eher ist das Gegenteil der Fall. Zu erwähnen ist beispielsweise, dass unser Mitarbeiter Thomas Kern Mitte des Jahres die Leitung eines größeren von der VW-Stiftung geförderten Forschungsprojektes zu Protestbewegungen in Südkorea übernommen hat. Das Projekt wird bis 2008 laufen, über aktuelle Forschungsergebnisse wird im Rahmen unserer Arbeitspapierreihe informiert. Mit freundlicher Unterstützung der Academy for Korean Studies in Südkorea prüfen wir zudem zurzeit die Möglichkeit, ein englischsprachiges Jahrbuch zur koreanischen Halbinsel zu veröffentlichen, das von mehreren Personen herausgegeben und von einem international operierenden Verlag publiziert würde. Von Format und Inhalt her könnte diese Publikation an das deutschsprachige Korea-Jahrbuch anknüpfen, würde aber einem noch größeren Leserkreis zugänglich sein.

Über Neuigkeiten aus dem Bereich der Koreastudien informiert bereits seit mehreren Jahren ein unregelmäßig erscheinender elektronischer Rundbrief des Herausgebers dieses Jahrbuchs; zum Bezug des Rundbriefs reicht eine kurze diesbezügliche

E-Mail an koellner@giga-hamburg.de. Schließlich ist zu erwähnen, dass das GIGA Institut für Asienkunde, die Forschungsschwerpunkte des GIGA und dessen neues Doktorandenprogramm interessierten Studierenden, Nachwuchs- und Gastwissenschaftlern für Praktika, die Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten und Forschungsaufenthalte mit Koreabezug offen stehen. Über Einzelheiten informiert ebenfalls die oben erwähnte Homepage.

Schon um im Fall einer englischsprachigen Ausgabe des Korea-Jahrbuchs Kontinuität zu gewährleisten, haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr noch einmal ein deutschsprachiges Jahrbuch vorzulegen, das indes schlanker ausfällt als die bisherigen Ausgaben. In den vergangenen 11 Jahren konnten wir Ihnen im Rahmen des Jahrbuchs neben Darstellungen der aktuellen Entwicklungen in Politik und Wirtschaft auf der koreanischen Halbinsel fast 90 Studien zu Einzelthemen sowie, als besonderen Service, eine Reihe von Auswahlbibliographien mit Koreabezug vorlegen. Das diesjährige Jahrbuch bietet neben Übersichtsdarstellungen der südkoreanischen Innenpolitik (*Manfred Pohl*), der Außenpolitik Südkoreas (*Ulrike Wolf*), der südkoreanischen Wirtschaftsentwicklung sowie der Politik und Wirtschaft in Nordkorea (*Patrick Köllner*) lesenswerte kürzere und längere Beiträge zu Forschung und Entwicklung in Südkorea (*Thomas Kern*), zu Finanzmarktliberalisierung und Bankenprivatisierung in Südkorea (*Hyekyung Cho und Thomas Kalinowski*), zum dortigen Bodenschutz (*Yeong-heui Lee*), zur Entwicklung der nordkoreanischen Juche-Ideologie (*Johannes Gerschewski*) und zur Industriezone in Gaeseong (*Claus Auer*). Eine Auswahlbibliographie zu den koreanisch-chinesischen Beziehungen rundet das Jahrbuch ab.

Ich hoffe, dass die Beiträge bei Ihnen auf Interesse stoßen und dass Sie dem GIGA Institut für Asienkunde auch weiterhin gewogen bleiben werden. Schließlich möchte der Herausgeber es an dieser Stelle nicht versäumen, sich herzlich bei Vera Rathje und Siegrid Woelk für elf Jahre vertrauensvolle und extrem befriedigende Zusammenarbeit bei der Erstellung des Korea-Jahrbuchs zu bedanken.

Hamburg, im August 2006

Patrick Köllner

ISSN 1432-0142
ISBN 3-88910-331-6

Copyright Institut für Asienkunde
Hamburg 2006

Manuskriptbearbeitung: Vera Rathje
Redaktionsassistentin: Siegrid Woelk
Gesamtherstellung: einfach-digital print edp GmbH, Hamburg

<p>Korea 2006. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft / hrsg. von Patrick Köllner. – Hamburg : IFA, 2006. – 181 S. ISSN 1432-0142 ISBN 3-88910-331-6</p>
--



VERBUND STIFTUNG
GIGA GERMAN INSTITUTE OF GLOBAL AND AREA STUDIES
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

Das Institut für Asienkunde bildet zusammen mit dem Institut für Afrika-Kunde, dem Institut für Iberoamerika-Kunde und dem Deutschen Orient-Institut den Verbund der Stiftung GIGA German Institute of Global and Area Studies in Hamburg.

Aufgabe des Instituts für Asienkunde ist die gegenwartsbezogene Analyse der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien. Das Institut für Asienkunde ist bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die des Instituts darstellen.

Nähere Informationen zu den Publikationen sowie eine Online-Bestellmöglichkeit bietet die Homepage: www.giga-hamburg.de/ifa.

Alle Publikationen des Instituts für Asienkunde werden mit Schlagwörtern und Abstracts versehen und in die kostenfrei recherchierbare Literaturdatenbank des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde (www.giga-hamburg.de/iz) eingegeben.